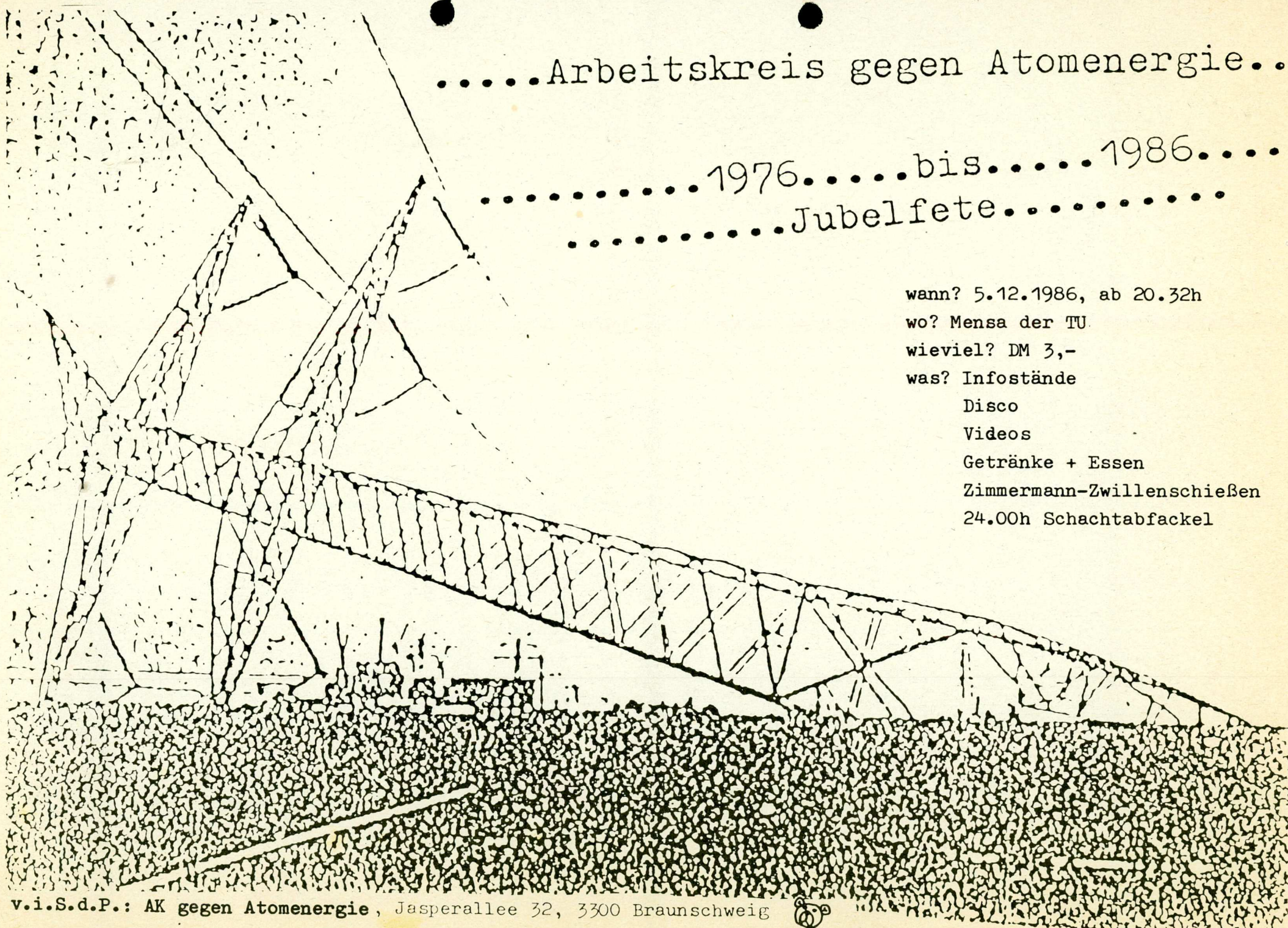




.....Arbeitskreis gegen Atomenergie..

.....1976.....bis.....1986.....
.....Jubelfete.....

wann? 5.12.1986, ab 20.32h

wo? Mensa der TU

wieviel? DM 3,-

was? Infostände

Disco

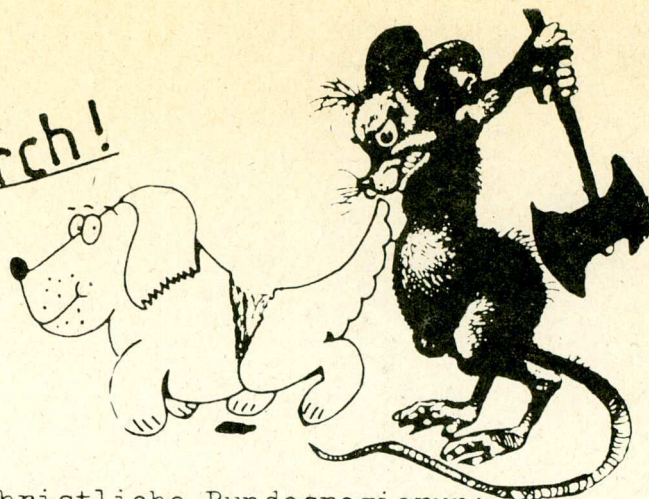
Videos

Getränke + Essen

Zimmermann-Zwillenschießen

24.00h Schachtabfackel

Terrorist sägt Dackel durch!



Pünktlich zum Heiligen Fest wird die christliche Bundesregierung die politischen und sozialen Bewegungen mit einem neuen (Anti)-Terrorgesetzespaket beglücken.

Während Industriekonzerne bzw. Atommafia dabei sind, uns unsere Lebensgrundlagen zu zerstören, werden zukünftig jene zu Terrorist/innen abgestempelt, die gegen die herrschende Katastrophenpolitik Widerstand leisten.

Die Erweiterung des Paragraphen 129a bedeutet, daß so erprobte und anerkannte Widerstandsformen wie Masten fällen, Züge blockieren, Bahnschwellen lockern ect., künftig als Terror definiert werden. Wenn dieses Gesetzespaket im Bundestag angenommen werden sollte, werden einzelne Menschen aus den Widerstandsbewegungen mit schlimmen Abschreckungsurteilen nebst Begleitumständen wie Kontaktsperre, Trennscheibe bei Besuchen, Denunziationspflicht(gilt auch für Anwälte/innen), eingeschränkten Verteidiger/innenrechte und möglicher Verteidiger/innenausschluß zu rechnen haben.

Zudem wird eine Welle von Hausdurchsuchungen(auch bei Unverdächtigen), Großrazzien(wie jüngst schon in Düsseldorf), telefonlauschereien und Spitzeleien über die BRD-Gesellschaft hinweggehen.

Von diesen Gesetzen geht eine abschreckende Wirkung aus, die die Szene spalten und polarisieren soll.

Mit Hilfe der Wiedereinführung des §130a StGb "soll mit bis zu drei Jahren Haft bestraft werden können wer zu Straftaten anleitet, oder Aufforderungen hierzu verbreitet, öffentlich ausstellt, anschlägt, vorführt oder sonst zugänglich macht."

Dabei geht es sicherlich nicht nur um Verurteilungen, sondern auch um eine Selbstzensur schon bei Drucker/innen, Verfasser/innen, Verleger/innen und Verkäufer/innen politischer Texte.

Deutlich wird, in welcher gefährlichen Nähe dieses System dem Atom- und Polizeistaat bereits gekommen ist.

Schon heute sind Kriminalisierung, Diffamierung und Terror gegen die Anti-AKW-Bewegung an der Tagesordnung. Das Ergebnis dieser Politik sind 3 Tote(allein in jüngerer Zeit), Dutzende in den Gefängnissen und Tausende von laufenden Ermittlungsverfahren.